



Nationales Innovationsprogramm
Wasserstoff- und
Brennstoffzellentechnologie

Leonardo II

Unter den Projektnamen „Leonardo“ und „Leonardo II“ entwickeln die Viessmann Werke zusammen mit HEXIS ein Brennstoffzellen-Heizsystem (BZH), mit dem das bestehende Angebot Brennstoffzellen-basierter Mikro-KWK-Systeme erweitert werden soll.

Ein übergeordnetes Ziel ist dabei die Verringerung der Investitions- und Betriebskosten der Serienausführung gegenüber den heute bereits verfügbaren Mikro-KWK-Systemen auf Brennstoffzellenbasis. Hierbei fließt ganz besonders das Systemtechnik-Know-how von Viessmann aus dem Brennstoffzellen-Heizgerät Vitovalor 300-P ein.

Basis des neuen BZHs ist die Hochtemperatur-Brennstoffzellen-Technologie (SOFC) des Brennstoffzellen-Heizgerätes Galileo 1000 N von HEXIS. Unter Beibehaltung der Stack-Architektur wurde im Projekt „Leonardo“ eine neue Version entwickelt, deren Herstellkosten im Vergleich zu heute deutlich niedriger sein werden. Eine Prototypenversion dieses BZHs wird derzeit in der Praxis getestet.

Der Fokus bei „Leonardo II“ liegt in der Entwicklung und Verifikation der Fertigungs- und Produktionsprozesse sowie Qualitätssicherung bei Viessmann, Hexis und deren Lieferanten für das im Projekt weiterentwickelte Brennstoffzellen-Heizgerät. Die im Projekt gebauten Vorabseriengeräte sollen in Labor- und Feldtests ihre Praxisfähigkeit demonstrieren.

Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
Viessmann Werke Allendorf GmbH	01.07.2015	31.12.2016	4.227.342 €	1.225.929 €
Gesamt			4.227.342 €	1.225.929 €